

Philipps



Universität  
Marburg

Am Fachbereich Mathematik und Informatik, Arbeitsgruppe Datenbionik, Prof. Dr. A. Ultsch, ist zum 01.04.2017 befristet für 3 Jahre, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die Stelle einer/eines

## Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Doktorandin / Doktorand)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Betreuung von Lehrveranstaltungen im Bereich Datenbionik.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) mit mindestens der Note „gut“ in Informatik oder vergleichbaren Fächern, wie Statistik, Mathematik, Physik o. ä. mit sehr guten Informatik-Kenntnissen. Erforderlich sind entweder gute Kenntnisse in Maschinellem Lernen, Expertensystemen und Neuronalen Netzen oder es sollten vertiefte Kenntnisse in Bioinformatik/Biomathematik und/oder explorativer Statistik, Data-Mining sowie Knowledge Discovery vorhanden sein. Erwartet werden Erfahrungen in der Programmierung von Statistiksoftware (R, SPSS, MATLAB).

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern im Rahmen verschiedener Beratungsformate, z. B. durch die Marburg Research Academy (MARA) und die Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGLG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 27.01.2017 unter Angabe der Kennziffer fb12-0004-wmz-2017 vorzugsweise elektronisch an [ultsch@mathematik.uni-marburg.de](mailto:ultsch@mathematik.uni-marburg.de) oder per Post an den Fachbereich Mathematik und Informatik der Philipps-Universität Marburg, Prof. Dr. A. Ultsch, Hans-Meerwein-Straße 6, D-35032 Marburg zu senden.